Infografiker*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Infografiker*innen sind spezialisierte Grafik-Designer*innen die vor allem mit der visuellen/grafischen Aufbereitung und Darstellung von Daten, Zahlen und Statistiken produzieren. Das können zum Beispiel Umsatzzahlen von Unternehmen, Arbeitsmarktdaten oder Wahlergebnisse sein.

Das Ziel der Arbeit von Infografiker*innen ist es komplexe Zusammenhänge, Zahlen und Daten möglichst anschaulich, gut nachvollziehbar und bildhaft aufzubereiten. Dazu arbeiten sie überwiegend eigenständig, aber auch im Team mit Berufskolleginnen und -kollegen und anderen Fachkräften aus der Media- und Grafikbranche und stehen in engem Kontakt und Austausch mit ihren Auftraggeber*innen.

Nachdem sich die Infografiker*innen eingehend mit den Vorlagen (Daten, Zahlen, Themen, Problemstellungen etc.) ihrer Kundinnen und Kunden bzw. Auftraggeber*innen auseinandergesetzt haben, erstellen sie geeignete Konzepte zur grafischen Umsetzung und Darstellung der Informationen und Materialien. Neben den üblichen Grafikprogrammen kommen auch komplexere Anwendungen wie Cinema 4D oder Programmiersprachen wie Python und Processing zum Einsatz, die sich besonders für die Visualisierung großer Datenmengen eignen.

Infografier*innen die im Bereich Journalismus arbeiten (Fernsehen, Online-Medien), müssen Infografiken oft tagesaktuell und kurzfristig erstellen. Außerdem werden Animation und Storytelling für diesen Bereich immer wichtiger.

Ausbildung

Für den Beruf Infografiker*in ist in der Regel eine schulische Ausbildung oder ein Universitäts- oder Fachhochschulstudium mit Schwerpunkt Grafik-Design, Illustration, Multimedia oder Kommunikationsdesign erforderlich.

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft